

19. Juni 2013

Rheinmetall liefert Nebelschutzsystem ROSY an die Bundeswehr – effektiver Schutz für die Einsatzkräfte

Als erster Kunde beschafft die Bundeswehr das Nebelschutzsystem ROSY_L von Rheinmetall. Das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) hat Rheinmetall damit beauftragt, Geräte- und Einbausätze zur Ausstattung von 500 Fahrzeugen und Waffenstationen dieses fortschrittlichen Nebelschutzsystems zu liefern. Weiterhin erfolgt eine Initialbeschaffung von mehr als 50.000 Stück der zugehörigen 40mm-Nebelmunition. Die erste Beauftragung für ROSY_L (Rapid Obscurant System Land) hat ein Gesamtvolumen von rund 8,5 MioEUR.

ROSY_L kann einen signifikanten Beitrag zur Verbesserung des Schutzes der Kräfte in den Einsatzgebieten z. B. in Afghanistan leisten. Die Bundeswehr will das einzigartige System hauptsächlich in leichte Rad- und Logistikfahrzeuge einrüsten, um so eine spezielle Fähigkeitslücke bei ihren Auslandseinsätzen zu schließen. ROSY_L ist durch die zuständigen Wehrtechnischen Dienststellen der Bundeswehr voll qualifiziert.

Das Nebelschutzsystem Rosy_L bietet den Besatzungen militärischer und ziviler Fahrzeuge Schutz vor unerwarteten Angriffen beispielsweise bei Erkundungs- oder Konvoifahrten. Im Gegensatz zu herkömmlichen Nebelschutzsystemen kann Rosy_L neben der spontanen, großflächigen und multispektralen Sichtlinienunterbrechung auch dynamische Nebelwände erzeugen und somit auch fahrende Objekte lang anhaltend schützen.

Die Multimissionsfähigkeit des Schutzsystems mit 360-Grad-Rundumschutz gewährleistet die Abwehr von Mehrfachangriffen (sog. Stream- und Waveattacks). Durch effektive Screening-Maßnahmen im visuellen und Infrarotspektrum einschließlich der integrierten IR-Jamming- und Decoying-Effekte können alle TV-, EO-, IR-, IIR-, LASER- und SACLOS-gelenkten Waffen wirksam abgewehrt werden.

ROSY_L umfasst ein Grundsystem mit Bediengerät sowie ein bis vier ROSY-Werfer je Fahrzeug. Mittels eines „One-click Adapters“ lässt sich das System schnell und ohne Werkzeug am Fahrzeug montieren.

Das System zeichnet sich weiterhin durch höchste Modularität aus und kann an die Sensorik der Bordinformationssysteme des Trägerfahrzeugs eingebunden werden. Die einzelnen Munitionsvarianten lassen sich selektiv auswählen und auslösen, so dass die Nebel- oder Screening-Maßnahmen optimal positioniert werden können.

Neben der Bundeswehr haben weitere Kunden aus Skandinavien, den Benelux-Staaten, Russland und Osteuropa sowie aus Nordafrika und dem arabischen Raum starkes Interesses an ROSY_L bekundet.

Vielseitige Anwendungen

Rheinmetall bietet neben ROSY_L auch weitere Varianten seines Nebelschutzsystems an.

Das 40-mm-Täuschköpersystem Rosy_N wurde speziell für die Marine und die Küstenwache zum effektiven Schutz von kleineren Einheiten entwickelt. Rosy_N schützt insbesondere Patrouillen- und Schnellboote, Festrumpfschlauchboote (Rigid Hull Inflatable Boats, RHIB's) sowie Landungsboote gegen Raketenangriffe oder asymmetrische Bedrohungen im Küstenbereich oder auf Binnengewässern. Das System zeichnet sich durch die spontane Schutzwirkung und die Fähigkeit zum dynamischen Einsatz aus.

Kurz vor Abschluss der Entwicklung steht die modulare Variante ROSY_Mod für kleine Waffenstationen und kleine Fahrzeuge, wie sie z. B. Spezialkräfte nutzen. ROSY_Mod kann direkt – ohne Werfer – und damit unauffällig ins Fahrzeug integriert werden.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rheinmetall AG

Tel.: +49-(0)211-473 4748

oliver.hoffmann@rheinmetall.com